



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport

Sitzungsdatum: Mittwoch, 27.02.2013
Beginn: 14:07 Uhr
Ende: 15:42 Uhr
Ort: Sitzungssaal B des Landratsamtes Kronach

Anwesend sind:

Landrat

Marr, Oswald

Mitglieder CSU Fraktion

Blinzler, Hans

Korn, Jens

Rösler, Marietta

Swiduruk, Anita

Wick, Falk

bis 15:37 Uhr

Mitglieder SPD Fraktion

Fick, Karl H.

Herrmann, Egon

Martin, Helga

Schmidt, Dietmar

Vertretung für Frau Susanne Grebner

Mitglieder Freie Wähler Fraktion

Löffler, Gerhard

Schneider, Herbert

Entschuldigt sind:

Mitglieder SPD Fraktion

Grebner, Susanne

Mitglieder Frauenliste

Gerstner, Maria

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|------------|--|--------------------|
| 1 | Informationen | |
| 2 | Kreishaushalt 2013; Vorbereitung der Einzelpläne 2 und 3 und des Unterabschnittes 5500 (Sportförderung) des Einzelplanes 5 | 11/010/2013 |
| 3 | Auftragsvergaben | |
| 3.1 | Information über die Auftragsvergaben des Jahres 2012 | 11/012/2013 |
| 3.2 | Ermächtigungsbeschluss über die Auftragsvergaben | 11/011/2013 |
| 4 | Unvorhergesehenes | |
| 5 | Anfragen und Sonstiges | |

Landrat Oswald Marr eröffnet um 14:07 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Informationen

Landrat Oswald Marr weist auf die Unterlagen zur geplanten Sanierung des Kreiskulturraumes hin. Diese sind in den Unterlagen zum Haushalt 2013 integriert und können dort nachgelesen werden. Weiter erinnert Landrat Oswald Marr an die Klausurtagung des Kreistages am 18.03.2013. Hier soll eine Prioritätenliste zu den kommenden Investitionen im Hoch- und Tiefbaubereich erstellt werden. Ein Schwerpunkt wird auch bei den Schulbaumaßnahmen liegen.

Auf Wunsch des Elternbeirates des Kaspar-Zeuß-Gymnasiums gab es ein gemeinsames Gespräch zwischen Elternbeirat, Schulleitung und Verwaltung zum Thema Lüftungsanlage. Ein weiterer Handlungsbedarf durch die Kreisgremien ist jedoch dadurch nicht gegeben, es bleibt bei dem Beschluss der letzten Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport.

TOP 2 Kreishaushalt 2013; Vorbereitung der Einzelpläne 2 und 3 und des Unterabschnittes 5500 (Sportförderung) des Einzelplanes 5

Sachverhalt:

Zum HH-Entwurf für das Jahr 2013 für die Bereiche Schule, Kultur und Sport wird auf den zugesandten HH-Entwurf und die ergänzenden Anlagen verwiesen.

Wortprotokoll:

Kreisrat **Dietmar Schmidt** fragt, wie lange die Klassenraumcontainer an der Realschule I noch benötigt werden.

Kreiskämmerer Günter Daum teilt mit, dass die Beschulung in Klassenraumcontainer aufgrund der Schülerzahlenentwicklung noch ca. drei bis vier Jahre dauern wird.

Kreisrat **Egon Herrmann** weist auf die teilweise schlechte räumliche Situation an der Berufsfachschule für Musik hin. Auch in diesem Hinblick informiert Kreiskämmerer Günter Daum, dass der Bezirk Oberfranken das Budget der Berufsfachschule für Musik deckeln möchte. Es muss darauf geachtet werden, dass sich der Bezirk nicht sukzessive aus der Finanzierung zurückzieht.

Für die gute Ausrichtung der Berufsschule Kronach spricht die Tatsache, dass aktuell die Hälfte aller Schüler von außerhalb des Landkreises kommen, so Kreisrätin **Marietta Rösler**. Aufgrund ständig rückläufiger Schülerzahlen kommt es im Bereich der Berufsschulen zu Konzentrationsprozessen, es muss daher stetig um den Erhalt von Klassen

gekämpft werden, teilt **Landrat Oswald Marr** mit.

Bei der Generalsanierungsmaßnahme Fachklassentrakt Schulzentrum wurden bisher Bauaufträge im Wert von 5,2 Mio. Euro vergeben. Der aktuelle Kostenstand beläuft sich auf 4,2 Mio. Euro. Dank gilt der Regierung von Oberfranken für die bisher ausgezahlten Zuschüsse in Höhe von 2,16 Mio. Euro.

Kreisrat **Gerhard Löffler** möchte wissen, inwieweit die Planungen für die Erneuerung der Fachabteilung Bäckerei an der Berufsschule fortgeschritten sind.

Kreiskämmerer Günter Daum verweist auf die Klausurtagung des Kreistages am 18.03.2013. Hier soll eine Prioritätenliste künftiger Hoch- und Tiefbaumaßnahmen erstellt werden. Seitens der Verwaltung wird die Generalsanierung des Hauptbaus der Berufsschule vorgeschlagen. Die Erneuerung/Erweiterung der Bäckereiabteilung könnte hier sinnvoll mit der Generalsanierung verbunden werden.

Kreisrat **Hans Blinzler** hält die Einstellung von Planungskosten für die bauliche Ertüchtigung des Wasserschlosses Mitwitz in den Haushalt 2013 für angebracht. Auch ist die Schaffung eines Fluchtweges im „Weißen Saal“, gerade im Hinblick auf die öffentliche Nutzung, dringlich. Er hat bei der aktuellen Nutzung des Schlosses sicherheitsrechtlich Bedenken.

Landrat Oswald Marr teilt mit, dass der „Weiße Saal“ sehr wohl mit einem Fluchtweg ausgestattet ist. Die Auflagen der Genehmigungsbehörde werden auch, soweit ausgeführt, eingehalten, bei größeren Veranstaltungen ist immer die Feuerwehr vor Ort. Zu bedenken ist die äußerst schwierige und auch kostenintensive Umsetzung von Auflagen verschiedener Stellen.

Kreiskulturreferentin **Gisela Lang M. A.** bedauert, dass bis zum Beginn der Sanierung des Kreiskulturraumes wohl noch zwei Jahre vergehen würden.

Landrat Oswald Marr betont, dass allen viel an einer möglichst zügigen Abwicklung liegt.

Kreisrat **Jens Korn** bittet um Informationen hinsichtlich der Dachundichtigkeiten in den Turnhallen am Schulzentrum.

Kreiskämmerer **Günter Daum** teilt mit, dass aufgrund einer Wasserpfütze auf dem Hallenboden ein Fußballturnier abgebrochen wurde. Die Ursache lag jedoch nicht bei einer Dachundichtigkeit, sondern um Schwitzwasser, das sich aufgrund des einsetzenden Tauwetters bildete und abgetropft ist. Bei den Sheddächern der Turnhallen gibt es jedoch grundsätzlich dieselbe Problematik mit Wassereinbrüchen wie im Fachklassentrakt des Schulzentrums. Leckagen können nur fallweise beseitigt werden, treten jedoch

über kurze oder längere Zeit wieder auf. Beseitigen wird dieses Problem wohl nur eine Generalsanierung. Die tragenden Leimbinder werden jedoch regelmäßig von der Landesgewerbeanstalt geprüft, Mängel sind nicht bekannt. Auch wurde in den 1990er Jahren eine Sanierung der Leimbinder durchgeführt, Sicherheitsbedenken sind daher unbegründet.

Frau **Renate Leive** freut sich, dass der Landkreis als Sachaufwandsträger das Kaspar-Zeuß-Gymnasium technisch so gut ausstattet. Sie gibt jedoch zu bedenken, dass durch die steigende Technisierung die mit der Betreuung beauftragten Lehrkräfte zunehmend überfordert sind. Man ist nun an einem Punkt angelangt, an dem man Unterstützung von außerhalb benötigt. Idealerweise könnte der Landkreis einen EDV-Fachmann mit der Betreuung der EDV aller weiterführenden Schulen beauftragen.

Die anwesenden Schulleiter bzw. Vertreter schließen sich der Meinung grundsätzlich an.

Inwieweit diese Stellen durch den Sachaufwandsträger bzw., wenn Sie den Lehrbetrieb unterstützen, durch den Staat finanziert werden, muss noch geklärt werden, so **Landrat Oswald Marr**. Das Anliegen ist jedoch sicher berechtigt.

Kreisrätin **Marietta Rösler** wünscht sich eine faire Behandlung der Volkshochschule in der Öffentlichkeit. Es darf nicht der Eindruck entstehen, dass die Volkshochschule nur Geld kostet. Die Gründe hierfür sind bekannt. So werden aufgrund der guten Arbeitsmarktsituation derzeit keine Qualifizierungsmaßnahmen angeboten.

Landrat Oswald Marr betont, dass man die Volkshochschule über Jahre zu dem gemacht hat, was sie jetzt ist. Die Volkshochschule des Landkreises Kronach bietet als bayerweite Vorzeigeeinrichtung qualifizierte Erwachsenenbildung die selbstverständlich entsprechende Kosten verursacht. Trotzdem ist man fortwährend bemüht Kosten einzusparen, so wurde beispielsweise eine freiwerdende Stelle nicht nachbesetzt.

➤ **Beschluss:**



Den die Bereiche Schule, Kultur und Sport betreffenden Teilen des Haushaltsplanentwurfs für das Haushaltsjahr 2013 (Unterabschnitte 2000 – 3521 und 5500) wird vorbehaltlich der Beschlussfassung im Kreistag zugestimmt.



ungeändert beschlossen

Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 3 Auftragsvergaben

TOP 3.1 Information über die Auftragsvergaben des Jahres 2012

Sachverhalt:

Vergl. die beigefügten Anlagen

- A.) Generalsanierung KZG
- B.) Generalsanierung Fachklassentrakt SZ

zur Kenntnis genommen

Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 3.2 Ermächtigungsbeschluss über die Auftragsvergaben

Sachverhalt:

Im Vorentwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2013 sind im Schul- und Kulturbereich eine Reihe dringender Investitionsvorhaben eingeplant. Für Auftragsvergaben über 50.000 € ist grundsätzlich der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport zuständig. In der Praxis müssten dann kurzfristig – auch wegen einzelner Auftragsvergaben - Sitzungen des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport einberufen werden. Dies würde wegen Fristvorschriften im Vergabeverfahren zu erheblichen Problemen führen. Darüber hinaus wäre eine zügige Durchführung - insbesondere von Baumaßnahmen - nicht mehr möglich. Es wird deshalb vorgeschlagen, die Verwaltung zur Auftragsvergabe zu ermächtigen.

➤ **Beschluss:**



Im Rahmen des Haushaltsplanes 2013 wird die Verwaltung zur Auftragsvergabe bei Investitionsmaßnahmen im Schul- und Kulturbereich ermächtigt.

Dabei ist der Auftrag jeweils dem Anbieter mit dem annehmbarsten Angebot zu erteilen.



ungeändert beschlossen

Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 4 Unvorhergesehenes

./.

Wortmeldungen:

Kreisrat **Horst Pfadenhauer** weist auf die unzureichende Ausstattung des Kaspar-Zeuß-Gymnasiums mit Klassenzimmer nach der Generalsanierung hin.

Das zur Sitzung an die Mitglieder des Gremiums ausgehändigte Schriftstück ist als Anlage Nr. 1 Teil dieser Niederschrift.

Landrat Oswald Marr dankt für den Hinweis und sichert zu sich, ggf. mit weiteren verantwortlichen Stellen, dem Thema anzunehmen.

Um 15:42 Uhr schließt Landrat Oswald Marr die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport.



Oswald Marr
Landrat



Andreas Birke
Schriftführer